Epheser 4, 1 - 6

1 Ich ermahne euch nun, ich, der Gefangene im Herrn: Wandelt würdig der Berufung, mit der ihr berufen worden seid,

2 mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander in Liebe ertragend!

3 **Befleißigt euch, die Einheit des Geistes zu bewahren durch das Band des Friedens:**

4 **Ein Leib** und **ein Geist**, wie ihr auch berufen worden seid in **einer Hoffnung** eurer Berufung! **Ein Herr**, **ein Glaube**, **eine Taufe**,

6 **ein Gott und Vater aller**, der über allen und durch alle und in allen ist.

Was die Gemeinde zu einer wahren Einheit, ein Leib macht

Jesus hat uns sieben Kriterien göttlicher Einheit gegeben, um zu prüfen,
ob in einem Christ oder einer Gemeinde,
wirklich eine göttliche Einheit vorhanden ist.

1. **Ein Leib**
2. **Ein Geist**
3. **Eine Hoffnung**
4. **Ein Herr**
5. **Ein Glaube**
6. **Eine Taufe**
7. **Ein Gott und Vater**

Göttliche Einheit ist mehr als Harmonie, Zusammengehörigkeit oder eine gemeinsame Glaubensüberzeugung.
Sie ist eine Einheit, die aus Gott kommt und in Christus gegründet ist.

1. **Ein Leib**

1.Korinther 12,27
Ihr alle seid der eine Leib von Christus, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu.

2. **Ein Geist**

Johannes 6,63
Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch ist dazu nicht fähig. Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.

3. **Eine Hoffnung**

1.Johannes 3,3
Wer diese Hoffnung hat – eine Hoffnung, die ganz auf Jesus ausgerichtet ist –, hält sich von jeder Sünde fern, um so rein zu sein wie er.

4. **Ein Herr**

Offenbarung 19,16
Auf seinem Gewand, an der Hüfte, stand der Name: »König über alle Könige! Herr über alle Herren!

5. **Ein Glaube**

1.Korinther 2,5
Denn euer Glaube sollte sich nicht auf Menschenweisheit gründen, sondern auf Gottes rettende Kraft.

6. **Eine Taufe**

1.Petrus 3,21
Das Abbild davon errettet jetzt auch euch, das ist die Taufe – nicht ein Ablegen der Unreinheit des Fleisches, sondern die Bitte an Gott um ein gutes Gewissen – durch die Auferstehung Jesu Christi.

7. **Ein Gott und Vater**

Johannes 10, 29-30
29 Mein Vater hat sie mir gegeben, und niemand ist stärker als er. Deshalb kann sie auch keiner der Hand meines Vaters entreißen. 30 Ich und der Vater sind eins.«